

Kennst du MIKA?

Fühlst du dich bedrängt, belästigt oder bedroht?

Übergriffe, Belästigung, Diskriminierung und Bedrohung haben hier keinen Platz!

Kennst du MIKA? ist ein Präventionsprojekt, mit dem zum einen auf sexuelle Übergriffe und diskriminierendes Verhalten im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht wird, das zum anderen aber auch betroffene Menschen, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität, unterstützt, in derartigen Situationen diskret und direkt Hilfe zu bekommen.

Wie funktioniert MIKA?

MIKA ist ein Code, mit dem sich Menschen in teilnehmenden Bremer Kneipen, Bars, Diskotheken, aber auch im Weserstadion und bei öffentlichen Veranstaltungen an das Personal wenden können, wenn sie sich bedroht, bedrängt oder belästigt fühlen.

Von dem Code erfahren Personen durch Plakate und Aufkleber, die nicht nur im Bereich der Toiletten, sondern auch an anderen sichtbaren Stellen angebracht werden.

Bei der Frage „Kennst du MIKA?“, weiß das Personal sofort Bescheid. Man muss sich nicht groß erklären oder rechtfertigen.

Das Personal leistet Hilfestellung, indem es sich nach den Wünschen der betroffenen Person richtet. Beispielsweise kann ein Taxi bestellt, nach Möglichkeit ein sicherer Ort angeboten, eine Person des Vertrauens (Freund:in, Partner:in etc.) oder auf Wunsch auch die Polizei kontaktiert werden.

Was ist das Besondere an MIKA?

Für Betroffene kann der Code MIKA die Scham – und Hemmschwelle heruntersetzen und vermeiden, dass Betroffene sich für ihre Anfrage nach Unterstützung rechtfertigen müssen.

Ebenfalls müssen sie nicht nach Worten suchen und Angst haben, dass ihnen vielleicht nicht geglaubt wird oder dass sie sich nicht verständlich machen können. Ziel ist, dass die Gäste der Lokalitäten wissen: „Ich muss den Code nicht nutzen, aber ich kann und es ist sicher, dass mir geholfen wird.“ Selbstverständlich können die Gäste auch direkt nach Hilfe fragen, ohne den Code zu benutzen.

Gibt es MIKA schon in deiner Location? Frag doch mal nach!

Du bist in deiner Lieblingslocation und du hast gemerkt, dass MIKA dort noch nicht angekommen ist?! Dann frag einfach das Personal und mach sie auf das Projekt aufmerksam.

Diese können sich direkt an uns wenden, sodass wir gemeinsam mit ihnen das Projekt in der Location umsetzen können.

MIKA für Locations, Organisationen und Events

Du möchtest MIKA auch in deiner Location oder auf deinem Event und damit ein Zeichen gegen Gewalt setzen?! Dann melde dich gern per Mail oder telefonisch bei uns. Wir besprechen alles und bieten auch eine Schulung für das Personal an.

Wo kommt MIKA her? – Der Hintergrund des Projekts

MIKA ist eine ursprünglich aus England stammende Präventionsmaßnahme gegen sexualisierte Gewalt, die von der städtischen Beauftragten Hayley Child des Ortes Lincolnshire entwickelt und umgesetzt worden ist.

In England heißt das Projekt jedoch „Ask for Angela“ und ist an das englische Wort „Angel“ im Sinne eines Schutzengels angelehnt.

Ein Angebot von:

notruf Bremen

Telefon:

0421 151 81

E-Mail-Adresse:

info@notrufbremen.de

Internetadresse:

www.notrufbremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen